INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 8

I. TEXT 9

II. KRITISCHER APPARAT 43

1. Editorische Hinweise 45

2. Sammelvarianten 46
a. Orthographische Varianten 46
α. Vokalismus und Konsonantismus 46
β. Groß- und Kleinschreibung 47
γ. Getrennt- und Zusammenschreibung 47
δ. Angleichung von Fremdwörtern an die deutsche Schreibung 47
ϵ. Der Apostroph 47
b. Lautvarianten 48
c. Interpunktionsvarianten 48

3. Fortlaufendes Variantenverzeichnis 48

III. TEXT-UND WIRKUNGSGESCHICHTE 59

1. Vorgeschichte und Umgrund 61
a. 1893: Höhepunkt des dichterischen Ruhms mit den *Wiener Elegien* - Geburtstagsehrung - Die 'Moderne' 61
b. Wiederentdeckung des Biedermeier - Die Nachlaß-verwaltung von Eduard von Bauernfelds Werken 70
c. Möglicher Verlagswechsel: Saars Verhandlungen mit seinem Verleger Weiß 74

2. Die Entstehung und die erste Veröffentlichung 1894 (J^1) 80
a. Das erste Konzept Frühjahr 1893 80
b. Die Fertigstellung der Erzählung: 1894 84
c. Vorbereitung zu einer Veröffentlichung 88
d. Die Veröffentlichung in der *Zeit* (J^1) 93
e. Die Rezeption 1894-95 99

3. Die Veröffentlichung des *Fridolin* im *Wiener-Neujahrs-Almanach für das Jahr 1896* (J^2) 102
a. Der *Wiener-Almanach* 102
b. Die Überarbeitung für den *Wiener-Neujahrs-Almanach* 104

4. Der Druck im Novellenband *Herbstreigen* 1897, recte 1896 (Hr) 107
a. Die Überarbeitung für den *Herbstreigen* 107
b. Die Veröffentlichung des *Herbstreigens* 108
c. Die Rezeption des *Herbstreigens* 110
α. Der *Herbstreigen* und die Moderne 110
β. Abraham Altmann: der einfühlsame Kritiker des *Herbstreigens* 113
γ. Die Rezeption des *Herbstreigens* ab 1897 116

5. Die Rezeption und weitere Ausgaben des *Fridolin* nach Saars Tod 124
a. Die 'herbstliche' Dichtung Saars 124
b. Die 'humoristischen' Versuche Saars 125
c. Die 'mährischen Erzählungen' Saars 126
d. Weitere Ausgaben des *Fridolin* nach 1906 128

6. Der *Fridolin* in der wissenschaftlichen Literatur 130

IV. DEUTUNG 137

1. Die Voraussetzungen 139
a. Die literarische Tradition 139
α. Der treue Diener Fridolin 139
β. Das Glück der Idylle 144
b. Die außerliterarische Realität 149
α. Eine mährische Schloßgeschichte 149
β. Das Nationalitätenproblem 154
γ. Der geschichtliche Hintergrund im *Fridolin* 165

2. Die Erzählperspektive 173
a. Ironisches und humoristisches Erzählen in Saars Werk 174
b. Der ironische Rahmenerzähler im *Fridolin* 176
c. Fridolin als Erzähler 189
d. Fridolins Redestil 198

3. Die Struktur 203

4. Die Konfiguration 220

5. Die Philosophie 232
a. Voraussetzung: die Biedermeieridylle 232
b. Der Schriftsteller 236
c. Die philosophische Konzeption des Glücks 241
d. Die *Metaphysik der Geschlechtsliebe* 247
e. Das *Mutterrecht* 260

6. Die Symbolik 265
a. Das Wasser 265
b. Das Feuer 275
c. Wasser und Feuer: das Bier 280

7. Das Märchen 283

V. BIBLIOGRAPHIE 295

1. Quellen 297
a. Textzeugen 297
b. Sonstige Werke Ferdinand von Saars 297
α. Gedruckte Werke 297
β. Ungedruckte Werke 298
c. Briefe von und an Saar 298
α. Gedruckte Briefe 298
β. Orginalbriefe 299
d. Weitere nach Orginalen zitierte Briefe 303
e. Übrige abgekürzt zitierte Primärliteratur 304

2. Sekundärliteratur 308
a. Literatur zu Saar und *Fridolin* 308
b. Übrige abgekürzt zitierte Sekundärliteratur 318